

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Junk (CDU)

Sanierung und Einstufung von Straßen im Bereich des sogenannten „Heckenlandes“ in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land

Über die im sogenannten „Heckenland“ vorhandenen Kreis- und Landesstraßen werden tonnenweise Abbaumaterial transportiert. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist aus Sicht der Landesregierung beabsichtigt, im sogenannten „Heckenland“ Kreis- oder Landesstraßen abzustufen?
2. Falls Frage 1 bejaht wird: Um welche konkreten Straßen handelt es sich?
3. Falls Frage 1 bejaht wird: Welche konkreten und jeweiligen Auswirkungen hätte dies aus Sicht der Landesregierung auf die Verteilung des Schwerlastverkehrs (insbesondere mit Blick auf etwaige Ausweichstrecken)?
4. Wann erfolgt die tatsächliche Sanierung der Landesstraße 49 zwischen Greverath und Niersbach?
5. Wann kann mit einer Sanierung der Landesstraße 43 (bei der es sich um eine wichtige Verkehrsachse zwischen Wittlich und dem Anschluss an die Landesstraße 46 Richtung Trier handelt) im seit nun mehr als einem Jahr halbseitig gesperrten, rund 220 m vor dem Ortseingang Dreis aus Richtung Heidweiler kommenden Bereich, und damit einhergehend mit einer Aufhebung des aktuellen Ampelverkehrs gerechnet werden?

Dennis Junk